

Welche Papiere gehören nicht ins Altpapier?



Alle verunreinigten und mit anderen Materialien verbundene Papiere, da sie die Wiederverwertung stören oder verhindern.

- Kohlepapier
- Metallbeschichtete Papiere, z. B. in Zigarettenpackungen
- Wachspapiere, wie z. B. Papiere zum Einpacken von Lebensmitteln oder Partyteller
- Verbundmaterialien, also die Kombination Papier-Kunststoff oder Papier-Metall, wie z. B. Getränkeverpackungen oder Tiefkühlverpackungen
- Papierähnliche Folien, wie z. B. „Stanniolpapier“ oder „Zellophanpapier“

Wichtig! Bitte auf keinen Fall in Plastik eingeschweißte Illustrierte oder Kataloge in den Altpapiercontainer werfen! Bitte die Plastikfolien vorher entfernen!



Wie soll gesammelt werden?

Volumensparend, d. h.

- Zeitungen gestapelt (keinesfalls Plastikschnüre zum Verschnüren verwenden!)
- Schachteln gefaltet (nicht zerkleinern oder zerschneiden!)

Wichtig! Nach der Abholung muß Altpapier der Verwendung entsprechend sortiert werden. In kleine Stücke zerrissene Schachteln erschweren den Sortierungsprozeß. Aus demselben Grund sollte in Geschäften und anderen Gewerbebetrieben anfallendes Altpapier (hauptsächlich braunes Verpackungsmaterial) nicht in die für Haushaltssammlungen aufgestellten Container (hauptsächlich weiße Zeitungen und Zeitschriften) gegeben werden.

Was wird aus Altpapier hergestellt?

Altpapier kommt nicht nur bei sogenanntem „Umweltschutzpapier“ (richtig: Recyclingpapier) zum Einsatz. Auf diesen Bereich entfallen nur einige wenige Prozente des Altpapier-einsatzes. Das Hauptgewicht liegt bei



- Faltschachtelkarton
- Papiere zur Erzeugung von Wellpappe
- Packpapier
- Zeitungsdruckpapier
- Hygienepapier

Wichtig! Je hochwertiger das gesammelte Altpapier, desto mehr Einsatzmöglichkeiten bei der Papierherstellung!

Richtig

ALTPAPIER SAMMELN

Eine Information für alle Haushalte



Liebe Papierverwender!

Wir alle kennen das Problem der überfüllten Mülltonnen und der knappen Deponieräume. Auch Sie können zur Lösung beitragen. Wußten Sie, daß im Hausmüll noch immer rund 40 Prozent Altpapier enthalten sind?



Altpapier gehört nicht zum Müll

Altpapier richtig entsorgt, verkleinert nicht nur Ihr Müllvolumen, sondern stellt auch einen wiederverwertbaren Rohstoff dar.

Derzeit verarbeitet die österreichische Papier- und Kartonindustrie jährlich 1,1 Millionen Tonnen Altpapier. Da das Inlandsaufkommen in den meisten Sorten nicht ausreicht, werden 600.000 Tonnen importiert. Die Vorteile erhöhten inländischen Altpapieraufkommens für die gesamte Volkswirtschaft liegen auf der Hand:

- Müllverringerung entlastet die Umwelt
- Reduzierte Müllbeseitigungskosten senken die Hausbetriebskosten
- Erhöhte Altpapieraufbringung im Inland erspart Importe und damit Devisen



Was soll gesammelt werden?

- Bedrucktes oder beschriebenes Papier, wie z. B. Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Broschüren, Kataloge, Schulhefte etc.
- Verpackungsmaterial, wie z. B. Wellpappe, Schachteln, Transportverpackungen, Packpapiere etc.



Was gehört nicht ins Altpapier?

Alle papierfremden Bestandteile, wie z. B. Kunststoffe, Folien, Textilien, Schnüre, Glas, Metall, Holz, Sand, Baustoffe sowie Unrat schlechthin. **Wichtig! Diese Fremdmaterialien verursachen nicht nur erhöhte Kosten bei der Sortierung, sondern können auch zu Maschinenschäden bei der Weiterverarbeitung führen!**